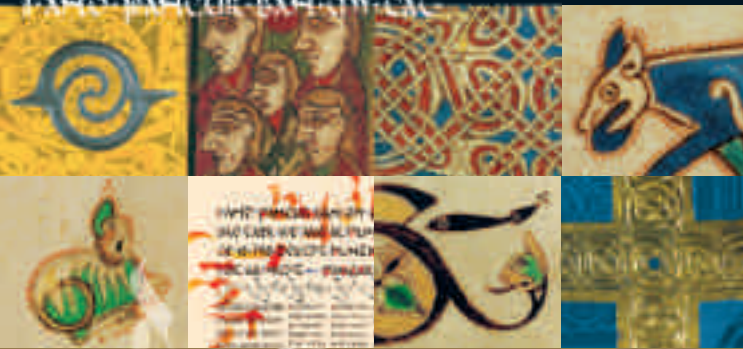


Das Buch von Kells

‘Die Finsternis in Licht verwandeln’



Ausstellung und Laden sind von Montag bis Sonntag geöffnet

Öffnungszeiten

Montag - Samstag 09.30 - 17.00

Sonntag (Oktober bis Mai) 12.00 - 16.30

Sonntag (Juni bis September) 09.30 - 16.30

‘Die Finsternis in Licht verwandeln’
Eine Ausstellung über das Buch von Kells und andere Handschriften

Vor mehr als 1000 Jahren, als das Buch von Kells geschrieben wurde, zählte die Bevölkerung Irlands weniger als eine halbe Million Menschen. Sie lebten in befestigten Heimstätten entlang der Küsten und Wasserwege im Landesinneren.

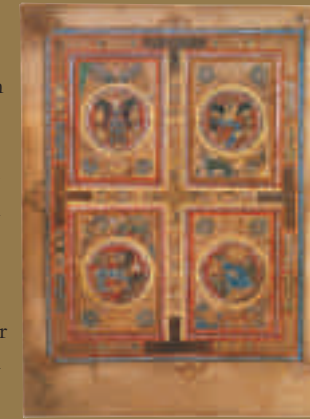


Die irische Kirche war zum grössten Teil in Klöster gegliedert. Die Mönche wohnten in Gemeinschaften und widmeten sich dem Studium der Bibel, dem Fasten und der körperlichen Arbeit. Die Botschaft vom Leben Christi wurde hauptsächlich durch Evangelien verbreitet, deren Schreiber und Künstler sich grossen Ansehens in der irischen Gesellschaft erfreuten.

Das Buch von Kells enthält eine reich verzierte Abschrift des lateinischen Textes der vier Evangelien. Es wird seit langer Zeit mit dem Heiligen Colum Cille (ca 521 - 597 nach Christus) in Verbindung gebracht, der sein wichtigstes Kloster um das Jahr 561 auf der Insel Iona, vor der Westküste Schottlands, gegründet hatte. Die Mönche von Iona stellten das Buch von Kells wahrscheinlich Anfang des neunten Jahrhunderts her. Sie arbeiteten entweder die ganze Zeit oder zum Teil auf Iona,



vielleicht auch in Kells, in der irischen Grafschaft Meath, wohin sie nach 806 umzogen. Ein Raubzug der Wikinger auf Iona, bei dem achtundsechzig Mönche getötet wurden, hatte sie zu dem Umzug veranlasst. Aus Sicherheitsgründen wurde das Buch von Kells in der Cromwellschen Zeit, um das Jahr 1653, nach Dublin geschickt. An das Trinity College gelangte es durch die Vermittlung von Henry Jones, nachdem er 1661 Bischof von Meath wurde.



Pángur Bán

*Meine Katze Pangur Ban und ich,
wir verweilen uns gemeinschaftlich:
Sein grosses Vergnügen ist Mäusejagd,
mit der Wörtersuche verbring ich die Nacht.*

*Viel lieber als der Menschen Lob
ist mir mein Werk mit Buch und Stift.
Pangur hegt gegen mich kein böses Blut,
weil er derweil sein eignes Können übt.*

*Oftmals kommt mein Held Pangur
einer irrenden Maus auf die Spur.
Oftmals erwisch ich einen neuen Sinn,
wenn ich so grüble in mir drin.*

*Auf die Wand richt' sich sein Blick
scharf und schlau und feuerig.
An des Wissens Grenz ich stoss,
denn wenig Klugheit hab ich bloss*

*Täglich üben macht Pangur
Meister seines Handwerks
Tag und Nacht gewinn ich an Einsicht
und verwandle Finsternis in Licht.*

(Geschrieben von einem irischen Mönch im neunten Jahrhundert in Sankt Gallen, in der Schweiz)



Trinity College Bibliothek Dublin

Trinity College Library Dublin zählt zu den bedeutenden Forschungsbibliotheken der Welt und besitzt die grösste Sammlung von Handschriften und Büchern in Irland. Seit 1801 hat sie als Pflichtbibliothek das Recht, ein Freixemplar aller britischen und irischen Veröffentlichungen anzufordern. Die Bibliothek hat einen Bestand von nahezu 3 Millionen Büchern, die in 8 Gebäuden untergebracht sind. Die Bibliothek besteht, seit das Trinity College 1592 von der Königin Elizabeth gegründet wurde. Das älteste erhaltene Gebäude, die Old Library, wurde zwischen 1712 und 1732 nach einem Entwurf von Thomas Burgh erbaut.

Drei Bereiche der Old Library sind den Besuchern zugänglich. Das Erdgeschoss war ursprünglich ein Säulengang, den eine Wand der Länge nach teilte. Die sonnige Südseite war für die Fellows des College (Mitglieder des Verwaltungsrats und graduierte Stipendiaten) reserviert. Im Jahr 1892 wurden die Arkaden zugemauert und der so entstandene Raum konnte als Bücherlager dienen. Hundert Jahre später, 1992, wurde dieser Innenraum umgebaut; dadurch konnte der Andenkenladen erweitert und eine neue Ausstellungsfläche geschaffen werden.

Zur gleichen Zeit wurde im Ostpavillon der Bibliothek eine Schatzkammer eingerichtet. Hier werden irische Evangelienhandschriften aus dem Mittelalter ausgestellt, hauptsächlich das Buch von Kells, das Buch von Armagh und das Buch von Durrow. In diesem Teil des Gebäudes war ursprünglich die philosophische Fakultät untergebracht.

The Long Room

Die Hauptkammer der Old Library, der Long Room, ist fast 65 Meter lang, und beherbergt rund 200.000 der ältesten Bücher der Bibliothek. Als er erbaut wurde, hatte dieser Raum eine verputzte flache Decke, Bücherregale auf der unteren Ebene und darüber eine offene Empore. Zu Beginn der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts waren diese Regale voll. Nach Plänen der Architekten Deane und Woodward, wurde 1860 das Dach gehoben: Die gegenwärtige Tonnengewölbedecke wurde erbaut, die es erlaubte, Regale auch in der Empore aufzustellen.

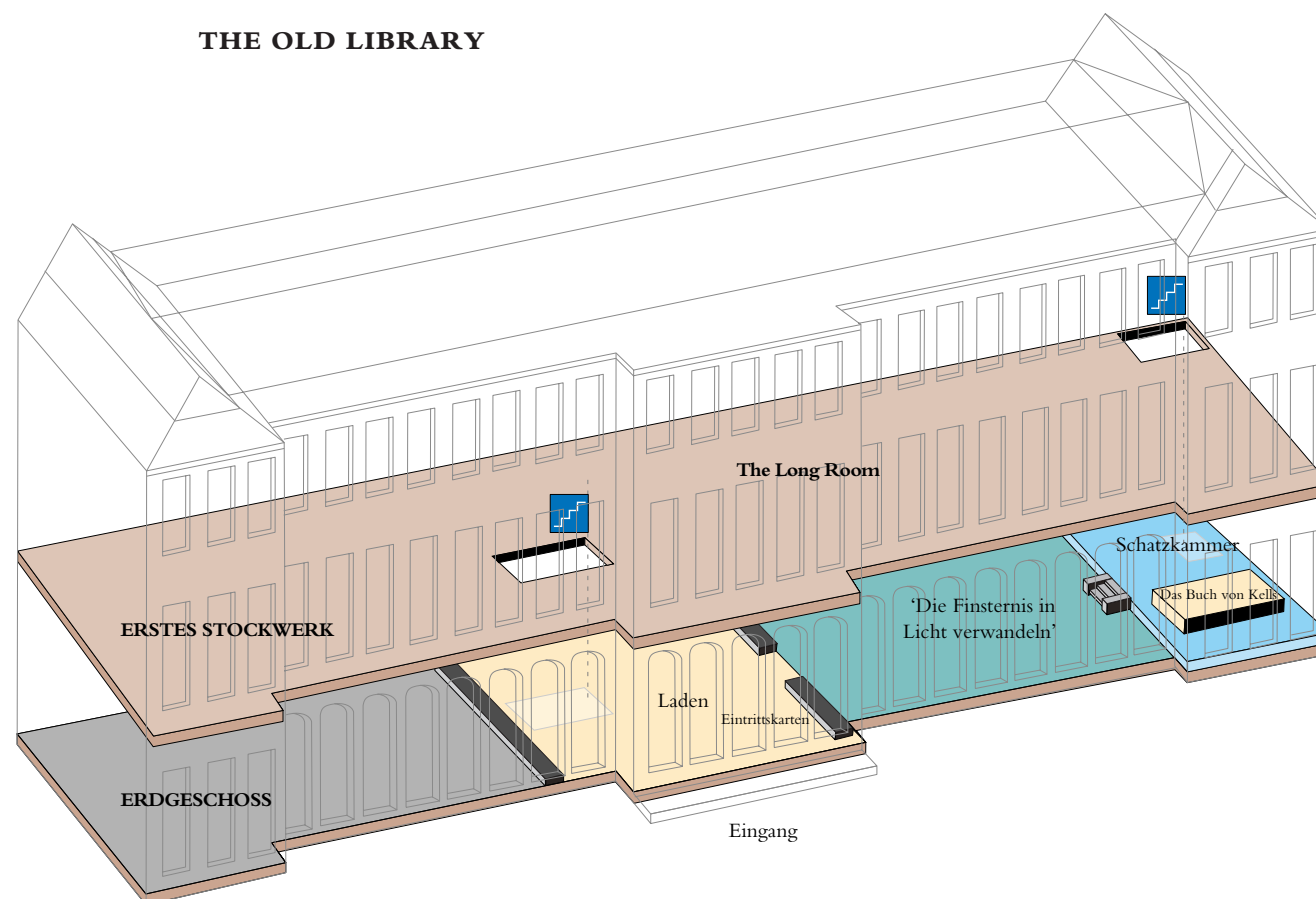
Marmorbüsten sind entlang beider Seiten des Raums aufgestellt. Die Sammlung nahm ihren Anfang im Jahr 1743, als 14 Büsten bei dem Bildhauer Peter Scheemakers in Auftrag gegeben

wurden. Andere mit ihren Werken vertretene Bildhauer sind Simon Vierpyl, Patrick Cunningham, John van Nost und Louis François Roubiliac, dessen Büste des Schriftstellers Jonathan Swift zu den hervorragendsten der Sammlung gehört.

Die Harfe ist die am längsten erhaltene in Irland; höchstwahrscheinlich stammt sie aus dem 15. Jahrhundert. Sie ist aus Eichen- und Weidenholz gebaut und mit Messingsaiten bespannt. Es ist diese Harfe, die als Symbol einer frühen, von Bardengepprägten Gesellschaft auf irischen Münzen abgebildet ist. Legenden schreiben sie Brian Boru zu, ein Hochkönig von Irland, der 1014 starb.

Die hier ausgestellte Proklamation der Irischen Republik aus dem Jahre 1916 ist eine von ungefähr 12 noch erhaltenen Kopien. Die Verlesung der Proklamation durch Patrick Pearse am 24. April 1916 vor dem Hauptpostamt von Dublin, gab das Zeichen zum Ausbruch des Osteraufstands.

Das Band aus Goldbuchstaben am unteren Rand der Ballustrade gedenkt der wichtigen Schirmherren aus dem 17. und 18. Jahrhundert: James Ussher, Erzbischof von Armagh; König Karl II; William Palliser, Erzbischof von Cashel; Claudius Gilbert und Theophilus Butler.



Ausstellungen von Büchern und Handschriften aus der Sammlung der Bibliothek werden im Long Room veranstaltet und in regelmässigen Abständen gewechselt.

Friends of the Library

Der Förderkreis "Friends of the Library" unterstützt die Arbeit der Bibliothek. Die Freunde der Bibliothek sind zuständig für die Bekanntmachung der Veranstaltungen der Bibliothek. Ausserdem stiftet der Verein auch Geld für Anschaffungen, die zusätzlich zu denen aus dem Etat des Colleges gemacht werden können.

Der jährliche Mindestbeitrag für die Mitgliedschaft in diesem Förderkreis beträgt €30. Dafür erhalten die Mitglieder:

- die Zeitschrift *Long Room*, in der Artikel über die Sammlungen der Bibliothek und über andere bibliographische Themen veröffentlicht werden.
- ein Mitteilungsblatt, das dreimal jährlich erscheint
- freien Zutritt zur Old Library
- Einladungen zur Eröffnung von Ausstellungen
- ein reichhaltiges Programm an Vorlesungen und Besichtigungen
- Vergünstigungen für einige Veröffentlichungen des Förderkreises.

Wie wird man Mitglied?

Sie können dem Verein jederzeit beitreten. Bitte erkundigen Sie sich im Andenkenladen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kassenwart des Förderkreises unter der Anschrift: The Treasurer, Friends of the Library, Trinity College, Dublin 2.

Der Library Shop

Die Buchhandlung ist ein wesentlicher Bestandteil der Bibliothek, denn die Verkaufserlöse werden zum Kauf von Büchern verwendet und decken auch verschiedene andere Kosten. Der Laden ist auf Waren spezialisiert, die sich auf das Buch von Kells, keltische Kunst, irische Geschichte, Trinity College und die Stadt Dublin beziehen. Verkauft werden: Bücher, CDs und Kassetten, Schmuck, Poster, T-Shirts und kunstgewerbliche Artikel.

Der Laden ist ein Mitglied des Museum Store Association (ein Verein für Museumsläden). Informationen über den Versanddienst des Ladens erhalten Sie unter:

Tel: (+353 1) 896 1171 Fax: (+353 1) 896 1016